

# NETZWERK FÜR DEN FREIEN PROFESSIONELLEN TANZ

DOSSIER  
TANZPAKT  
Stadt-Land-Bund



2022 – 2024



# NETZWERK FÜR DEN FREIEN PROFESSIONELLEN TANZ

Wir sind viele und agieren kollektiv, wann immer wir können. Wir arbeiten nachhaltig im Schulterschluss mit anderen Kunstformen für flexible und transparente Strukturen.

Wir sind Unterstützer:innen der vielen Facetten zeitgenössischer Tanzkunst und ermöglichen das künstlerische Arbeiten auf einem hohen Niveau. Gleichzeitig sind wir Mittler:innen, um möglichst viele Menschen für den Tanz zu begeistern.

We comprise many diverse individuals and act collectively whenever we can. We work sustainably in close collaboration with other art forms for flexible and transparent structures.

We are supporters of the many facets of contemporary dance art and empower artistic production at a high level. At the same time, we act as mediators to get as many people as possible interested in dance.



# INHALT

# CONTENTS

## TANZNETZ FREIBURG 4

- Vision 8
- TANZPAKT Stadt-Land-Bund in Freiburg 10
- Beirat / *Advisory Board* 14
- Gesellschafter / *Shareholders* 15
- Tanznetz Freiburg gUG Team 16
- Tanzschaffende in Freiburg und Region / 17  
*Dance Professionals in Freiburg and the Region*

## PERFORMANCE-FORMATE 2022 – 2024 19

- Bühne / *Stage* 20
- Nachwuchs / *Young Talent* 26
- Out-of-the-box 29

## KÜNSTLERISCHE ENTWICKLUNG / *ARTISTIC DEVELOPMENT* 35

- Vernetzung innerhalb der Szene / 36  
*Networking Within The Scene*
- Choreografische Reflexion / 42  
*Choreographic Reflection*
- Beratung & Weiterbildung / 46  
*Advice & Further Education*

# TANZNETZ FREIBURG

Das Tanznetz Freiburg verbindet die Tanzszene innerhalb der Stadt und mit allen relevanten Institutionen in der Region, in Deutschland und international.

Als Tanznetz Freiburg bündeln wir die Interessen von Kunstschaffenden aus dem Bereich zeitgenössischer Tanz und Performance und kommunizieren sie an andere Netzwerke, Spielstätten, die Politik sowie die Öffentlichkeit. Wir setzen uns für faire Arbeitsbedingungen ein, schaffen Raum für Austausch, künstlerische Weiterbildung und Forschung.

## Tanznetz Freiburg gUG auf einen Blick

### GRÜNDUNG

Herbst 2021

### GESELLSCHAFTER

bewegungs-art freiburg e.V.,  
E-WERK Freiburg e.V.

### STELLENPROFIL

Tandem Geschäftsführung 50% / 50%  
Finanzen 50%  
Öffentlichkeitsarbeit 50%

### PROFIL

Stärkung und Profilierung  
der freien professionellen  
Tanzszene Freiburgs  
und deren überregionale Vernetzung

### FÖRDERER

TANZPAKT Stadt-Land-Bund  
Land Baden-Württemberg  
Stadt Freiburg

### HISTORIE TANZPAKT

2018 – 2021 „Kooperatives  
Tanzentwicklungskonzept“ Freiburg

### FREISCHAFFENDE IN FREIBURG

ca. 60

### AUSLASTUNG TANZNETZ PERFORMANCE-FORMATE

pro Jahr rund >80%

### TEILNAHME TANZSCHAFFENDER

pro Jahr ca. 1.300

# TANZNETZ FREIBURG

Tanznetz Freiburg connects those involved in the dance scene within the city and beyond with all important institutions in the region, Germany and internationally.

We bundle together the interests of artists from the field of contemporary dance and performance and communicate them to other networks, venues, politics and the public. We are committed to fair working conditions, creating space for exchanges, discussions, artistic training and research.

## Tanznetz Freiburg gUG at a glance

### INCORPORATION

Fall 2021

### SHAREHOLDERS

bewegungs-art freiburg e.V.,  
E-WERK Freiburg e.V.

### JOB PROFILE

Tandem management 50% / 50%  
Finance 50%  
Public relations 50%

### PROFILE

Strengthening and profiling of  
professional independent dance  
scene Freiburg and their  
supraregional networking

### SPONSORS

TANZPAKT Stadt-Land-Bund  
State of Baden-Württemberg  
City of Freiburg

### TANZPAKT HISTORY

2018 – 2021 "Cooperative dance  
development concept" Freiburg

### FREELANCERS IN FREIBURG

Approx. 60

### UTILIZATION OF TANZNETZ PERFORMANCE FORMATS

Around >80% annually

### PARTICIPATION BY DANCE PROFESSIONALS

Approx. 1,300 annually



## VISION

Freiburg soll eine Tanzstadt mit internationaler Anbindung werden. Ziel ist es, die Professionalisierung von Tanzschaffenden und die Qualität von Produktionen weiter zu steigern und sie über die Stadt- und Landesgrenzen hinaus sichtbar zu machen. Die bereits tragfähige Struktur der Tanznetz Freiburg gUG soll langfristig erhalten bleiben und immer wieder den aktuellen Bedürfnissen angepasst werden.

### **Wir wollen die Erfolgsgeschichte für den Tanz in Freiburg weiter fortschreiben. Warum?**

Weil der Tanz bewegt und die künstlerische Auseinandersetzung mit dem Körper Teil einer selbstbestimmten Gesellschaft ist. Wir setzen uns für eine diverse Tanzszene ein – für kulturelle Teilhabe über Grenzen hinweg. Die freie Tanzszene muss ein fester Bestandteil der lebendigen Stadtkultur Freiburgs bleiben.

### **Was brauchen wir dafür?**

Wir brauchen Künstler:innen mit Visionen. Wir brauchen ein Publikum, das für Experimente offen ist. Wir brauchen den Diskurs und den Glauben daran, dass Kunst verbindet. Vor allem brauchen wir das Bewusstsein dafür, dass die Freiheit der Kunst einer der Grundpfeiler einer demokratischen Gesellschaft ist.

Deshalb setzt das Tanznetz Freiburg auch in Zukunft auf die Pflege von langanhaltenden Beziehungen zu Veranstaltungshäusern, Organisationen, Vereinen, Kompanien und Institutionen, die Leuchttürme für die Tanzkunst sind.

Und wir brauchen Förderstrukturen, die der jahrelangen Aufbauarbeit Rechnung tragen und das entstandene Netzwerk so unterstützen, dass eine inhaltliche und strukturelle Weiterentwicklung möglich wird.

[www.tanznetz-freiburg.de](http://www.tanznetz-freiburg.de)

## VISION

Freiburg is to become a city of dance that features international connections. The aim is to further increase the professionalization of dance professionals and the quality of productions and give them a greater profile beyond the borders of the city and the state. The structure of Tanznetz Freiburg gUG, which is already viable, is to be maintained and fostered in the long term and continually adapted to current needs.

### **We want to continue the success story for dance in Freiburg. Why?**

Because dance moves people, and artistic examination of the body is part of a self-determined society. We advocate for a diverse dance scene – for cultural participation across borders. The independent dance scene must remain an integral part of Freiburg's vibrant urban culture.

### **What do we need to accomplish this?**

We need artists with visions. We need an audience that is open to experimentation. We need open discourse and the belief that art connects people. Above all, we need to be aware that artistic freedom is one of the cornerstones of a democratic society.

That's why Tanznetz Freiburg will continue to focus on maintaining long-lasting relationships with event venues, organizations, associations, companies and institutions that are beacons for the art of dance.

We need funding structures that take into account the years of development work and support the resulting network in such a way that further content development becomes possible.

# TANZPAKT STADT-LAND-BUND IN FREIBURG

Die zweimalige Exzellenzförderung der Tanzstadt Freiburg durch TANZPAKT Stadt-Land-Bund beschreibt eine wahrhaftige Erfolgsgeschichte.

Die ursprüngliche Initiative – damals noch unter dem Namen tanznetz|freiburg – begann bereits 2015. Freiburger Tänzer:innen, Choreograf:innen und Performer:innen unterschiedlichen Alters und an verschiedenen Punkten ihrer beruflichen Entwicklung arbeiteten an einer gemeinsamen Vision: Innovative Künstler:innenpersönlichkeiten sollten in Freiburg wieder einen Raum zur Entfaltung finden und sich eingeladen fühlen, zu bleiben und miteinander zu wirken, um sich national und international zu vernetzen.

Nach einer intensiven Konzeptionsphase wurde im Jahr 2017 das umfassende „Kooperative Tanzentwicklungskonzept“ von bewegungs-art freiburg e.V. als Trägerverein bei der Stadt Freiburg zur institutionellen Förderung vorgelegt. Die Freude war groß, als dieses bewilligt wurde. Das Großprojekt tanznetz|freiburg war geboren.

Die Förderung der Stadt bildete die Basis für die weiterführende Kooperation von Kulturamt Freiburg, E-WERK Freiburg und tanznetz|freiburg/bewegungs-art freiburg im Rahmen des Antrags von TANZPAKT Stadt-Land-Bund für die Phase von 2018 bis 2021. Mit dem TANZPAKT gab es nun die Mittel, um wichtige Schritte in Richtung einer lebendigen und professionellen Freiburger Tanzkultur zu gehen.

Verantwortet wurde das im „Kooperativen Tanzentwicklungskonzept“ definierte künstlerische und weiterbildende Programm von den drei Projektkoordinator:innen der Partnerorganisationen: Laila Koller für das E-WERK Freiburg, Joke Colmsee für das Kulturamt Freiburg und Laurence Nagel für bewegungs-art freiburg/tanznetz|freiburg.

Eine Interessensgemeinschaft aus elf Tanzschaffenden bildete bis zum Jahr 2021 das inhaltliche Herzstück von tanznetz|freiburg. Ehrenamtlich engagierten sich Dagny Borsdorf, Irene Carreño, Fiona Combosch, Sandra Hanschitz, Laura Heinecke, Nadine Jundt, Julia Klockow, Oliver Lange, Rebecca Mary Narum, Sabine Noll, Karolin Stächele und Zina Vaessen, indem sie inhaltlich und organisatorisch mitgestalteten.

The two-time award for excellence received by the dance city of Freiburg as a result of TANZPAKT Stadt-Land-Bund, describes a true success story.

The original initiative, still under the name tanznetz|freiburg, started back in 2015. Freiburg dancers, choreographers and performers of different ages and at different stages in their professional development came together to work toward a common vision: Innovative artistic personalities once again finding a space to develop in Freiburg and feeling invited to stay and work together in order to network nationally and internationally.

After an intensive conceptual phase, bewegungs-art freiburg e.V. as a sponsoring association, submitted the comprehensive “Kooperative Tanzentwicklungskonzept” (Cooperative Dance Development Concept) to the city of Freiburg for institutional support in 2017. There was enormous excitement when it was approved. The major project tanznetz|freiburg was born.

Financial support from the city formed the basis for additional cooperation between Kulturamt Freiburg, E-WERK Freiburg and tanznetz|freiburg/bewegungs-art freiburg as part of the application by TANZPAKT Stadt-Land-Bund for the phase from 2018 to 2021. Once the TANZPAKT was secured, there were now the means to take important steps towards establishing a vibrant and professional Freiburg dance culture.

The artistic development and further education program defined in the “Kooperative Tanzentwicklungskonzept” was conducted by the three project coordinators of the partner organizations: Laila Koller for E-WERK Freiburg, Joke Colmsee for Kulturamt Freiburg and Laurence Nagel for bewegungs-art freiburg/tanznetz|freiburg.

An interest group of eleven dance professionals formed the core of tanznetz|freiburg until 2021. Dagny Borsdorf, Irene Carreño, Fiona Combosch, Sandra Hanschitz, Laura Heinecke, Nadine Jundt, Julia Klockow, Oliver Lange, Rebecca Mary Narum, Sabine Noll, Karolin Stächele and Zina Vaessen volunteered their time to help with content and organization.

Grundlegende Organisations- und Vernetzungsstrukturen, Weiterbildungsangebote sowie künstlerische Formate für die nächsten drei Jahre wurden entwickelt. Bereits nach den ersten zwei Jahren zeigte sich die freie Szene in Freiburg belebt.

Doch das war nur ein weiterer Anfang. Zum Ende der Förderphase von TANZPAKT Stadt-Land-Bund 2018 bis 2021 wurde eine zukunftssträchtige Vision erarbeitet: Die Gründung einer eigenen Körperschaft in Form der gemeinnützigen Unternehmergesellschaft Tanznetz Freiburg gUG.

Deren zukünftige Ausrichtung formierte das Kernstück des Folgeantrages von TANZPAKT Stadt-Land-Bund (2022 bis 2024) mit einem festen Stellenprofil, einem eigenen Büro und dem Fokus auf der Vernetzung über die Stadtgrenzen hinaus, insbesondere im Dreiländereck (F, CH, D).

Die Tanzszene konnte sich über die Unterstützung der Kulturpolitik freuen, welche das Projekt aufgrund der Erfolge der ersten drei Jahre als unbedingt wichtig für die Stadt erachtete und weiter förderte. So wurde auch die Anschlussförderung bis zum Ende des Jahres 2024 bewilligt.

Basic organizational and networking structures, continuing education programs and artistic formats for the next three years were developed and after the first two years, the independent scene in Freiburg was already showing signs of revival.

However, that was just another beginning. At the end of the funding phase from TANZPAKT Stadt-Land-Bund 2018 to 2021, a promising vision was developed: the establishment of a separate corporation in the form of the non-profit organization Tanznetz Freiburg gUG.

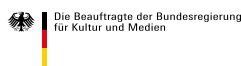
Tanznetz Freiburg's vision then formed the basis of a further application to TANZPAKT Stadt-Land-Bund (2022 – 2024) for a fixed job profile, its own office and a focus on networking beyond the city limits, especially in the tri-border area (F, CH, D).

The dance scene was delighted with the support from cultural policy-makers, who, based on the success of the first three years, considered the project to be absolutely essential for the city and continued to sponsor it. Thus, follow-up funding was also granted until the end of 2024.



© Jennifer Rohrbacher

Video-Dokumentation / Video-Documentation  
TANZPAKT Stadt-Land-Bund in Freiburg  
(2018 – 2021).



Gefördert von TANZPAKT Stadt-Land-Bund aus Mitteln der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst, Baden-Württemberg und der Stadt Freiburg.



# BEIRAT/ ADVISORY BOARD

Als Bindeglied zwischen der Szene und der Geschäftsführung fungiert der künstlerische Beirat aus Tanzschaffenden. Er wird von der freien Szene für jeweils zwei Jahre gewählt und besteht aus sechs Künstler:innen aus der freien Tanzszene Freiburgs.

Der Beirat veranstaltet Netzwerktreffen und Runde Tische zu aktuellen Themen in der Szene, sammelt Anliegen von Tanzschaffenden und berät die Geschäftsführung. Er agiert aus Künstler:innenperspektive und ist ein wichtiger Bestandteil der Tanznetz Freiburg gUG.

The artistic advisory board of dance professionals acts as a liaison between the scene and the management. It is elected by the independent scene for two years at a time and consists of six artists from Freiburg's independent dance scene.

The advisory board organizes network meetings and round tables on current topics in the scene, collects concerns from dance professionals and advises the management. It acts from an artist's perspective and is an important part of Tanznetz Freiburg gUG.

## Beirat / Advisory Board

(alle zwei Jahre wird neu gewählt / New elections are held every two years)

Nov 2021 – Nov 2023

KAI BRÜGGE  
LINDA PILAR BRODHAG  
EMI MIYOSHI  
SABINE NOLL  
ZINA VAESSEN  
MAGDALENA WENIGER

Die Kontaktaufnahme ist jederzeit über [beirat@tanznetz-freiburg.de](mailto:beirat@tanznetz-freiburg.de) möglich.  
You can contact us at any time via [beirat@tanznetz-freiburg.de](mailto:beirat@tanznetz-freiburg.de).

# GESELLSCHAFTER/ SHAREHOLDERS

Die Gesellschafter der Tanznetz Freiburg gUG, bewegungs-art freiburg e.V. und E-WERK Freiburg e.V. haben die Gründung der Tanznetz Freiburg gUG strukturell und finanziell unterstützt, sind deren Rechtsträger und begleiten die weitere Entwicklung der gemeinnützigen Organisation mit ihrer Expertise.

The shareholders of Tanznetz Freiburg gUG, bewegungs-art freiburg e.V. and E-WERK Freiburg e.V. have structurally and financially supported the foundation of Tanznetz Freiburg gUG, and are its legal entities, supporting the further development of the non-profit organization with their expertise.



# TANZNETZ FREIBURG gUG TEAM

Die Tanznetz Freiburg gUG ist die Weiterentwicklung des Initiativprojektes „Kooperatives Tanzentwicklungskonzept Freiburg“ (2018 bis 2021), gefördert von TANZPAKT Stadt-Land-Bund. Die Rechtsform der gemeinnützigen Unternehmungsgesellschaft (haftungsbeschränkt) fungiert seit Januar 2022 mit einer neuen Geschäftsstelle.

Das Tanznetz Freiburg realisiert in Zusammenarbeit mit seinem Beirat und verschiedenen Kooperationspartnern aus Freiburg, Baden-Württemberg, Deutschland, der Schweiz und Frankreich das künstlerische sowie weiterbildende Programm.

In der Geschäftsstelle arbeiten Mira Moschallski Norman und Tobias Steiner in der Geschäftsführung mit Anabel Becker zusammen, die im Januar 2024 die Öffentlichkeitsarbeit von Julia Klockow übernahm. Unterstützung in der Projektarbeit erfolgt zeitweise durch Freischaffende der Freiburger Szene.

Die zweite Förderrunde für die Tanznetz Freiburg gUG im Rahmen von TANZPAKT Stadt-Land-Bund läuft aktuell seit Januar 2022 und endet im Dezember 2024. Ziel ist es, langfristig das Bestehen des Tanznetz Freiburgs zu sichern und den aktuellen Anforderungen des Kunstschaffens anzupassen.

Tanznetz Freiburg gUG is the further development of the initiative project “Kooperatives Tanzentwicklungskonzept Freiburg” (Cooperative Dance Development Concept Freiburg) (2018 to 2021), funded by TANZPAKT Stadt-Land-Bund. The legal form of the non-profit entrepreneurial company (limited liability) has been functioning since January 2022 with a new head office. In cooperation with its Advisory Board and various cooperation partners from Freiburg, Baden-Württemberg, Germany, Switzerland and France, Tanznetz Freiburg implements the artistic and continuing education program.

Mira Moschallski Norman and Tobias Steiner work together as managers alongside Anabel Becker in public relations, who took over from Julia Klockow in January 2024. Support with the project work is provided at times by freelancers from the Freiburg scene.

The second funding round for Tanznetz Freiburg gUG as part of TANZPAKT Stadt-Land-Bund has been underway since January 2022 and ends in December 2024. The aim is to secure the existence of Tanznetz Freiburg in the long term and to adapt it to the current requirements of artistic creation.

# TANZSCHAFFENDE IN FREIBURG UND REGION *DANCE PROFESSIONALS IN FREIBURG AND THE REGION*

In Freiburg leben und arbeiten etwa 60 professionelle Tanzschaffende, die in freien Ensembles, als Einzelkünstler:innen oder in wechselnden Konstellationen für Tanzproduktionen tätig sind. Dazu zählen Choreograf:innen, Tänzer:innen, Dramaturg:innen, Produktionsleiter:innen, Kulturjournalist:innen, Techniker:innen, Kostüm- und Bühnenbildner:innen, Tanzvermittler:innen, Tanzpädagog:innen und Komponist:innen.

Die freie Tanzszene ist und bleibt beweglich und viele Tanzschaffende kollaborieren immer wieder in interdisziplinären Projekten mit Künstler:innen aus anderen Sparten wie der Musik, dem Theater, der Literatur und der Bildenden Kunst oder aus ganz anderen gesellschaftlichen Bereichen wie zum Beispiel der Wissenschaft.

Around 60 professional artists in the dance scene live and work in Freiburg, and are active in independent ensembles, either as individual artists or in changing constellations for dance productions. These include choreographers, dancers, dramaturges, production managers, cultural journalists, technicians, costume and stage designers, dance mediators, dance pedagogues and composers.

The independent dance scene is and remains dynamic, and many dance artists regularly collaborate in interdisciplinary projects with artists from other disciplines such as music, theater, literature and the visual arts, or from completely different societal spheres such as science.

Tanzschaffende in Freiburg auf unserer neuen Website  
*Dance professionals in Freiburg on our new website*  
[www.tanznetz-freiburg.de/tanzschaffende](http://www.tanznetz-freiburg.de/tanzschaffende)



# PERFOR- MANCE FORMATE

# PERFOR- MANCE FORMATS

- **BÜHNE /  
STAGE**  
DANCE DATES  
TANZtrialog  
Gastspielaustausch / *Guest Performance Exchange*
- **NACHWUCHS /  
YOUNG TALENT**  
tanzwuchs
- **OUT-OF-THE-BOX**  
Club Unique  
Performing Mondays  
Summer Stage  
Notstrom Festival

# DANCE DATES

DANCE DATES wurde als „Dating-Plattform“ für zeitgenössische Tanzstücke im Jahr 2020 ins Leben gerufen. Jeder Doppel-Abend ist die sorgfältig ausgewählte Begegnung zweier Choreograf:innen und ihrer Werke. Freiburger und überregionale Produktionen treffen begleitet von einem Rahmenprogramm aufeinander. Vermittelnde Workshops geben Einblicke in die choreografische Arbeit und bei Artist Talks kommen Publikum und Künstler:innen ins Gespräch.

Dies schafft einen Austausch zwischen den Kunstschaffenden und den Häusern verschiedener Städte und somit über die Landesgrenzen hinweg. Das E-WERK Freiburg konnte durch das Format deutlich mehr Gastspiele im Bereich Tanz zeigen, was auch für das Freiburger Publikum eine Bereicherung ist. Im Rahmen von TANZPAKT Stadt-Land-Bund 2022 bis 2024, konnten pro Jahr zwei DANCE DATES realisiert werden. So konnten Freiburger Kompanien ihre Stücke zur Premiere bringen oder wieder aufnehmen und auch Gastkompanien aus Basel, Luzern, Dresden und aus Stuttgart hatten die Möglichkeit, ihre Stücke in Freiburg zu zeigen.

DANCE DATES ist eine Veranstaltung von Tanznetz Freiburg in Kooperation mit dem E-WERK Freiburg.

DANCE DATES was launched as a “dating platform” for contemporary dance pieces in 2020. Each double bill is a carefully selected confluence of two choreographers and their works. Freiburg and national productions meet accompanied by a supporting program. Workshops provide an insight into the choreographic work and the audience and artists can exchange at artist talks.

DANCE DATES create the opportunity for interaction between artists and institutions from different cities and thus across national borders. Thanks to the format, E-WERK Freiburg has been able to present a significantly greater number of guest performances in the field of dance, which has also been enriching for Freiburg audiences. As part of TANZPAKT Stadt-Land-Bund 2022 to 2024, two DANCE DATES were able to be presented per year. Thus, Freiburg companies were able to premiere or reprise their pieces, and guest companies from Basel, Lucerne, Dresden and from Stuttgart were also able to perform their own works in Freiburg.

DANCE DATES is an event organized by Tanznetz Freiburg in cooperation with E-WERK Freiburg.

- *peninsula flora* von Smadar Goshen (Stuttgart)
- *Ist Trieb, ist Geist, ist Kampf und Glück, ist Liebe. Sebastian und ich!* von Zina Vaessen (Freiburg/Basel)



© Jennifer Rohrbacher





© David Kalwar



PERFORMANCE-FORMATE | Bühne  
PERFORMANCE FORMATS | Stage

# TANZTRIALOG

Drei Städte – drei künstlerische Handschriften – drei Häuser: Das Pilotprojekt TANZtrialog diente der überregionalen Vernetzung von Häusern und freischaffenden Choreograf:innen sowie Tänzer:innen innerhalb Baden-Württembergs.

Seine Ursprungsinspiration hat das choreografische Experiment im ChoreoLab Ulm. Mit einem gemeinsamen Team aus vier Tänzer:innen, einer Probenleitung, einer Lichtdesignerin und mit technischer sowie organisatorischer Unterstützung der drei Spielstätten, entwickelte jeder: Choreograf:in ein künstlerisches Konzept. Verbindendes Element war das Thema Nachhaltigkeit – nicht nur künstlerisch, sondern auf allen Ebenen der Produktion.

Entstanden ist ein Abend mit drei kurzen Stücken von Pablo Sansalvador (Ulm), Magdalena Weniger (Freiburg) und Julie Pécard (Mannheim), der im April 2023 am ROXY Ulm Premiere feierte und danach im EinTanzHaus Mannheim und am E-WERK Freiburg gezeigt wurde.

TANZtrialog ist ein Projekt in Kooperation von TanzLabor ROXY Ulm, EinTanzHaus Mannheim, E-WERK Freiburg und Tanznetz Freiburg.

Three cities, three artistic signatures, three venues: The TANZtrialog pilot project served as a supraregional network of venues and freelance choreographers as well as dancers within Baden-Württemberg.

The original inspiration for the choreographic experiment began with the ChoreoLab Ulm. Working with a joint team of four dancers, a rehearsal director, a lighting designer, and with technical as well as organizational support from the three venues, each choreographer developed an artistic concept. The connecting element was the topic of sustainability – not only artistically, but across all levels of production.

The result was an evening with three short pieces by Pablo Sansalvador (Ulm), Magdalena Weniger (Freiburg) and Julie Pécard (Mannheim), which premiered at the ROXY Ulm in April 2023 and was then presented at the EinTanzHaus Mannheim and at the E-WERK Freiburg.

TANZtrialog is a project in cooperation with TanzLabor ROXY Ulm, EinTanzHaus Mannheim, E-WERK Freiburg and Tanznetz Freiburg.

Caru von Magdalena Weniger (Freiburg) ←  
A Temporary State von Julie Pécard (Mannheim) ←  
Warming Stripes von Pablo Sansalvador (Ulm) ←

# GASTSPIELAUSTAUSCH GUEST PERFORMANCE EXCHANGE

Das ROXY Ulm und E-WERK Freiburg realisierten erstmals unterstützt vom Tanznetz Freiburg einen Gastspielaustausch. Dies ist ein wichtiger Bestandteil der Netzwerkarbeit auf Produktionsebene, damit in Freiburg produzierte Stücke innerhalb Baden-Württembergs und Deutschland touren können.

Das Stück *Stampede Disaster Control* von Moving Orchestra / Michael Langeneckert (Freiburg) spielte im März 2022 am ROXY Ulm. Im Gegenzug konnte das E-WERK das Stück *EDEN* von Julia Maria Koch (Berlin) einladen. Das Stück entstand im ResearchLab vom TanzLabor ROXY Ulm, in Kooperation mit Tanznetz Freiburg und dem E-WERK Freiburg. Die Uraufführung fand im Juni 2022 im Rahmen von ULM MOVES! Das Ulmer Tanzfestival statt.

Beide Stücke überzeugten durch die internationale Besetzung aus vier bzw. fünf Tänzer:innen und einem interdisziplinären Ansatz. *EDEN* zog ein neues Publikum an und war eines der am stärksten besuchten Events des Tanznetz Freiburg im Jahr 2022.

Das Gastspiel 2022 ist eine Kooperation von TanzLabor ROXY Ulm, E-WERK Freiburg und Tanznetz Freiburg.

For the first time, the ROXY Ulm and E-WERK Freiburg held a guest performance exchange supported by Tanznetz Freiburg. This is an important part of networking at the production level, so that pieces produced in Freiburg can tour within Baden-Württemberg and Germany.

The piece *Stampede Disaster Control* by Moving Orchestra / Michael Langeneckert (Freiburg) played at ROXY Ulm in March 2022. In return, E-WERK was able to invite the play *EDEN* by Julia Maria Koch (Berlin). The piece was created in the Research Lab of TanzLabor ROXY Ulm, in cooperation with Tanznetz Freiburg and E-WERK Freiburg. The premiere took place in June 2022 as part of ULM MOVES! The Ulm Dance Festival.

As a result of the international cast consisting of four and five dancers respectively and an interdisciplinary approach, both pieces proved compelling. *EDEN* attracted a new audience and was one of the most visited Tanznetz Freiburg events in 2022.

The 2022 guest performance is a cooperation between TanzLabor ROXY Ulm, E-WERK Freiburg and Tanznetz Freiburg.

- *EDEN* von Julia Maria Koch (Berlin)
- *Stampede Disaster Control* von Moving Orchestra (Ulm)



# TANZWUCHS

tanzwuchs ist seit 2018 ein Programm für Nachwuchschoreograf:innen aus Freiburg und Region, bei dem ein Abend mit kurzen Stücken entsteht. Ein Platz der Nachwuchsresidenz wird an Gastkünstler:innen aus der näheren Umgebung (Baden-Württemberg/Dreiländereck) vergeben.

Hier haben junge Tanzschaffende die Möglichkeit unter professionellen Theaterbedingungen eine Konzeptidee weiter zu entwickeln oder eine begonnene Arbeit zu finalisieren. Die Künstler:innen erhalten Raum für die szenische Forschung, technischen Support sowie Peer-to-Peer-Feedback und eine professionelle Foto- und Videodokumentation für Bewerbungen. Sie werden ermutigt mit zeitgenössischen Techniken zu experimentieren. Das Programm wird kuratiert. Die Stücke sind voneinander unabhängig abgeschlossene Arbeiten und werden an zwei oder drei Abenden im SÜDUFER Freiburg aufgeführt. Der Abend hat sich etabliert und ist beim Publikum sehr beliebt. Das Format tanzwuchs wurde von Irene Carreño und Andrea Lagos im Auftrag von Tanznetz Freiburg entwickelt.

Im Rahmen von TANZPAKT Stadt-Land-Bund 2022 bis 2024 wurde pro Jahr ein tanzwuchs Abend realisiert, an dem jeweils sechs bis acht Kurzstücke gezeigt werden konnten.

tanzwuchs ist eine Veranstaltung von Tanznetz Freiburg in Kooperation mit dem E-WERK Freiburg.

Since 2018, tanzwuchs has been a program for up-and-coming choreographers from Freiburg and the surrounding region to present an evening of short works. A place in the junior residence is awarded to guest artists from the surrounding area (Baden-Württemberg/Dreiländereck).

tanzwuchs gives young dancers the opportunity to further develop a concept or finalize a work in progress in professional theater conditions. The artists receive space for scenic research, technical support as well as peer-to-peer feedback and professional photo and video documentation to use in future applications. Throughout the program, curated artists are encouraged to experiment with contemporary techniques towards the creation of independent short works, that are performed on two or three evenings at SÜDUFER in Freiburg. The evening has become well-established and is very popular with audiences. The tanzwuchs format was developed by Irene Carreño and Andrea Lagos on behalf of Tanznetz Freiburg.

Within the framework of TANZPAKT Stadt-Land-Bund 2022 to 2024, one tanzwuchs evening per year was produced, during which 6 to 8 short pieces could be performed per evening.

tanzwuchs is an event organized by Tanznetz Freiburg in cooperation with the E-WERK Freiburg.

→ Rosebud von Andrea Kreisel und Jule Fuchs bei tanzwuchs#6, 2022



PERFORMANCE-FORMATE | *Out-of-the-box*  
 PERFORMANCE FORMATS | *Out-of-the-box*

## CLUB UNIQUE

CLUB UNIQUE ist eine Ode an den Moment, an dem Gäste und Gastgeber gleichermaßen beteiligt sind. Weiß man vorher wie bunt die Party wird? Meist nicht, es heißt aber, sie wird so bunt wie ihre Gäste.

Dies traf auf jeden Fall für die erste Ausgabe von CLUB UNIQUE im November 2022 zu: Der Abend zog an die 400 Menschen ins E-WERK Freiburg. In einer Spielstruktur, die im Laufe des Abends immer interaktiver wurde, trafen sich professionelle Performer:innen und Partygäste sowie verschiedene Tanzstile. Zeitgenössische Tänzer:innen und Urban-Style-Tänzer:innen konzeptionierten und performten gemeinsam und konnten neue Beziehungen knüpfen. Als Gast zeigte auch die in Lahr ansässige Kompanie Szene2wei einen Ausschnitt ihrer aktuellen Produktion. Das Clubformat mischte so an einem Partyabend performative Happenings mit Momenten der Teilhabe und den DJ-Liveacts Sui (Leipzig/Weimar) und Moses Joses (Offenbach) – ein voller Erfolg mit überregionaler Strahlkraft.

Im Februar 2024 feiern wir anlässlich der TANZPLATTFORM DEUTSCHLAND die zweite Ausgabe.

CLUB UNIQUE 2022 war eine Veranstaltung von Tanznetz Freiburg in Kooperation mit dem E-WERK Freiburg. Mit freundlicher Unterstützung von bewegungs-art freiburg e.V. und TanzNetz Dresden im Rahmen des Formats POP UP exchange. Die erste Ausgabe im Jahr 2022 wurde von Dagmar Ottmann, Kevin Albancando Tuntaquimba, Loreto Valenzuela und Miriam Cheema in Zusammenarbeit mit dem Team des Tanznetz Freiburg entwickelt. Lichtdesign: Natalie Stark

CLUB UNIQUE is an ode to the moment where guests and hosts are equally involved. Does anyone really know beforehand how exciting a party will be? No, but a party is always as colorful and lively as those present.

This was certainly the case for the first edition of CLUB UNIQUE in November 2022: the evening attracted around 400 people to the E-WERK Freiburg. Professional performers and party guests, as well as different dance styles, converged in a play-like structure that became more interactive as the evening progressed. Contemporary dancers and urban style dancers developed concepts and performed together and were able to establish new relationships. Lahr-based company Szene2wei also presented a section of their current production. The club format thus blended performative happenings with moments of participation and live DJs Sui (Leipzig/Weimar) and Moses Joses (Offenbach) on one party evening – a complete success with cross-regional appeal.

The second edition takes place in February 2024 alongside TANZPLATTFORM DEUTSCHLAND.

CLUB UNIQUE 2022 was an event organized by Tanznetz Freiburg in cooperation with the E-WERK Freiburg. With the kind support of bewegungs-art freiburg e.V. and TanzNetz Dresden as part of the POP UP exchange format. The first edition in 2022 was developed by Dagmar Ottmann, Kevin Albancando Tuntaquimba, Loreto Valenzuela and Miriam Cheema in collaboration with the Tanznetz Freiburg team. Lighting design: Natalie Stark

CLUB UNIQUE 2022 im E-WERK Freiburg ←



# PERFORMING MONDAYS

Montags öffnet das DELPHI\_space-Team in regelmäßigen Abständen seit 2020 seine Pop-up-Räume für die Tanz- und Performancekunst.

Im Ausstellungsraum werden Arbeiten aus der freien Tanz- und Performing Arts-Szene Freiburgs sowie von Gästen aus anderen Städten gezeigt. Das Programm ist eingebettet in Gesprächsformate oder physische Einführungen und belebt so aktiv den Raum zwischen Publikum und Performer:innen sowie der Bildenden und Darstellenden Kunst.

Entstanden ist ein gut besuchtes Offspace-Programm mit bis zu 80 Besucher:innen pro Event. Besonders für Freiburg ist auch der erfrischende, generationenübergreifende Publikumsmix aus Besucher:innen aus der freien Tanzszene und der Bildenden Kunst. Teilweise konnten Ausschnitte aus anstehenden Premieren gezeigt werden und so auch ein neues Publikum für das E-WERK Freiburg angesprochen werden.

Im Rahmen der TANZPAKT Stadt-Land-Bund Förderung konnten von Januar 2022 bis Juli 2023 bereits 30 Performances gezeigt werden, 40 Künstler:innen performten.

Performing Mondays ist ein Format von DELPHI\_space und Tanznetz Freiburg. Das Format wurde in Zusammenarbeit von DELPHI\_space, Ann-Kathrin Harr und Julia Klockow entwickelt und kuratiert.

On Mondays, the DELPHI\_space team has been opening its pop-up spaces for dance and performance art at regular intervals since 2020.

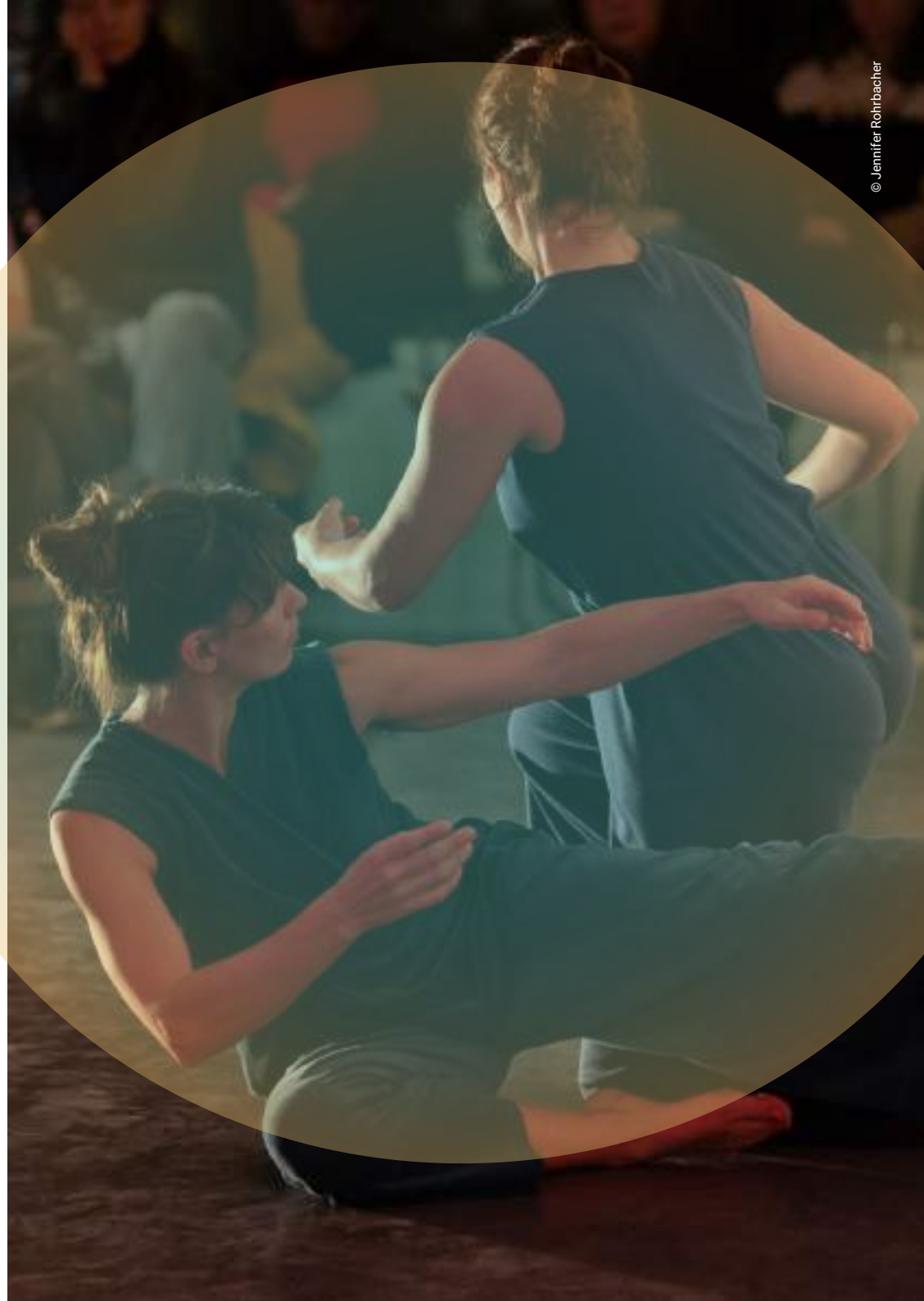
In the exhibition space, works from the independent dance and performance scene in Freiburg as well as other cities are shown. The program is embedded in conversational formats or physical introductions and thus actively invigorates the space between audience and performers as well as the visual and performing arts.

The result is a well-attended off-space program with an audience of up to 80 visitors per event. The refreshing mix of cross-generational audiences, visitors from the independent dance scene and the visual arts is particularly special for Freiburg. In some cases, it was possible to present excerpts from upcoming premieres and thus also to address a new audience for E-WERK Freiburg.

As part of the TANZPAKT Stadt-Land-Bund funding, 30 performances have already been presented from January 2022 to July 2023, with 40 artists performing.

Performing Mondays is a format from DELPHI\_space and Tanznetz Freiburg. The format was developed and curated in collaboration with DELPHI\_space, Ann-Kathrin Harr and Julia Klockow.

→ Miriam Seifert und Marie Rodler in *Organ Timing*, 2023  
im DELPHI\_space/gvbk





© Marc Doradzillo

→ VerRückt von Tim Weseloh mit Jan Lorys bei der Summer Stage 2023.

PERFORMANCE-FORMATE | Out-of-the-box  
 PERFORMANCE FORMATS | Out-of-the-box

## SUMMER STAGE

Im Sommer lädt das Theater Freiburg zur großen Summer Stage auf den Theatervorplatz ein. Über mehrere Wochen wird an jedem Abend ein vielseitiges Programm an Konzerten, Tanzvorstellungen, Kinder- und Familienworkshops und anderen künstlerischen Aktionen dargeboten. Der Eintritt zur Summer Stage ist frei. In Kooperation mit dem Tanznetz wurden auch Arbeiten aus der freien Tanzszene gezeigt. So können im Rahmen von TANZPAKT Stadt-Land-Bund 2022 bis 2024 pro Jahr zwei Arbeiten präsentiert werden.

Summer Stage ist ein Format von Theater Freiburg. Die Einbindung von Tanzstücken in das Festival erfolgt in Kooperation mit dem Tanznetz Freiburg.

In summer, Theater Freiburg invites you to the larger Summer Stage on the theater forecourt. Over a period of several weeks, a varied program of concerts, dance performances, children's and family workshops and other artistic activities is offered every evening. Admission to the Summer Stage is free. In cooperation with the Tanznetz, works from the independent dance scene were also shown. As part of TANZPAKT Stadt-Land-Bund 2022 to 2024, two works per year can be presented.

Summer Stage is a Theater Freiburg format. Dance works are integrated into the festival in cooperation with Tanznetz Freiburg.

PERFORMANCE-FORMATE | Out-of-the-box  
 PERFORMANCE FORMATS | Out-of-the-box

## NOTSTROM

„Kunst statt Autos“: Das E-WERK schafft seit vier Jahren für das NOTSTROM FESTIVAL auf seinem Parkplatz ein schlichtes, aber durch seine Lage und sein Ambiente bestechendes Festivalgelände für bis zu 500 Zuschauer:innen. Auf dem Parkplatz entsteht so ein multiperspektivischer Kunstraum, der es ermöglicht, Kunst und Aktionen aller Sparten zu zeigen.

Tanzschaffende mit Performances und Stücken, die außerhalb der klassischen Bühnensituation funktionieren, profitierten von der Möglichkeit, ihre Arbeiten beim NOTSTROM FESTIVAL zeigen zu können. Im Rahmen der TANZPAKT Stadt-Land-Bund Förderung können so zwei Stücke pro Jahr gezeigt werden.

NOTSTROM ist ein Format von E-WERK Freiburg. Die Einbindung von Tanzstücken in das Festival erfolgt in Kooperation mit dem Tanznetz Freiburg.

“Art instead of cars”: For over four years, E-WERK has been creating the NOTSTROM FESTIVAL in its parking lot, a simple but impressive festival site for up to 500 spectators due to its location and ambience. In this way, a multiperspective art space is created in the parking lot, which makes it possible to show art and activities of all kinds.

Dance creators with performances and pieces that work outside the classic stage situation can benefit from the opportunity to show their work at the NOTSTROM FESTIVAL. As part of the TANZPAKT Stadt-Land-Bund promotion, two pieces can be shown per year.

The NOTSTROM Festival is an E-WERK Freiburg format. Dance works are integrated into the festival in cooperation with Tanznetz Freiburg.



← IIIII-about the art of letting go von Sandra Hanschitz und Joël Beierer beim NOTSTROM 2023

© Marc Doradzillo

# KÜNST- LERISCHE ENTWICK- LUNG ARTISTIC DEVELOP- MENT

- VERNETZUNG INNERHALB DER SZENE /  
*NETWORKING WITHIN THE SCENE*

LABORMANIFEST  
Triangle Meeting  
Labor à Trois

- CHOREOGRAFISCHE REFLEXION /  
*CHOREOGRAPHIC REFLECTION*

Eins:zu:Eins-Mentoring / *Eins:zu:Eins Mentoring*  
Residenzen / *Residencies*

- BERATUNG & WEITERBILDUNG /  
*CONSULTING & FURTHER EDUCATION*

Eins:zu:Eins Dramaturgie Beratung /  
*Dramaturgy Consultation*  
Fachberatung / *Expert Advice*  
Workshops

# LABORMANIFEST

Das LABORMANIFEST (LM) eröffnet seit 2015 eine diskursive und performative Plattform für Reflexion, Vision, Weiterentwicklung, Forschung und Vernetzung. Es wird von Tanzschaffenden für Tanzschaffende organisiert. Das LM ist die Geburtsstunde vieler wichtiger Ideen und ein fester Bestandteil innerhalb der Kultur der freien Tanzszene in Freiburg.

Es gab mittlerweile 14 Ausgaben, drei davon zwischen 2022 bis 2024. Das LM findet im SÜDUFER statt und variiert in jeder Ausgabe in Thema und Fokus. Es steht für kollektives Arbeiten und Mut zum Risiko, da immer wieder Neues ausprobiert wird.

Das Thema wird jeweils der aktuellen Stimmung innerhalb der Szene angepasst. Die Organisation und inhaltliche Ausgestaltung wird von erfahrenen LM-Organisator:innen und neu dazu kommenden Künstler:innen getragen. Das Team wechselt von Ausgabe zu Ausgabe.

LABORMANIFEST ist ein Format von Tanznetz Freiburg in Kooperation mit E-WERK Freiburg. Die Koordination des Projektes als Schnittstelle zwischen E-WERK Freiburg und Tanznetz Freiburg übernimmt seit 2018 Laura Heinecke.

Since 2015, LABORMANIFEST (LM) has provided a discursive and performative platform for reflection, vision, further development, research and networking. It is organized by dancers for dancers. The LM has launched many important ideas and is an integral part of the culture of the independent dance scene in Freiburg.

There have now been 14 installments, three of them between 2022 and 2024. LM takes place at SÜDUFER and varies with each issue in topic and focus. It stands for collective work and the courage to take risks, as new things are constantly being tried out.

The theme is adapted to the current mood within the scene. The organization and content design are supported by experienced LM organizers and new artists. The team switches from edition to edition.

LABORMANIFEST is a Tanznetz Freiburg format in cooperation with E-WERK Freiburg. Laura Heinecke has been coordinating the project as an interface between E-WERK Freiburg and Tanznetz Freiburg since 2018.



© Jennifer Rohrbacher

# TRIANGLE MEETING

Das Triangle Meeting ist eine Plattform zur Vernetzung und zum künstlerischen Austausch zwischen den Tanzschaffenden im Dreiländereck (FR/DE/CH) und wird von Tanzkünstler:innen für Tanzkünstler:innen organisiert.

Die Tanzszenen im Dreiländereck liegen zwar nah beieinander und dennoch findet der Austausch bisher nur punktuell statt. Das Triangle Meeting ist daher ein wichtiges Moment, um diesem Umstand entgegen zu wirken. Kern des Treffens bilden verschiedene Labs, Trainings und Sharing-Momente. Das Triangle Meeting hat den entscheidenden Anstoß für die Entwicklung des trinationalen Residenzprogramms Labor à trois gegeben. Es gab bisher drei Ausgaben des Triangle Meetings, an denen insgesamt bereits über 120 Tanzschaffende teilnahmen.

Triangle Meeting ist ein Format von Tanzschaffenden für Tanzschaffende unterstützt von Tanznetz Freiburg in Kooperation mit E-WERK Freiburg, dem Regierungspräsidium Freiburg und gefördert im Rahmen des grenzüberschreitenden Kulturfonds der deutsch-französisch-schweizerischen Oberrheinkonferenz. Initiiert wurde es 2020 von den Choreograf:innen Zina Vaessen (Freiburg) und Johanna Heusser (Basel) und Laurence Nagel (tanznetz|freiburg).

The Triangle Meeting is a platform for networking and artistic exchange between dance professionals in the tri-border area (FR/DE/CH) and is organized by dance artists for dance artists.

Although the dance scenes in the border triangle are close to each other, the exchange has so far only taken place selectively. The Triangle Meeting is therefore an important interface for the scene. At the heart of the meeting are various labs, trainings and sharing moments. The Triangle Meeting provided decisive impetus for the development of the tri-national residency program Labor à trois. There have been three installments of the Triangle Meeting so far, in which a total of over 120 dance professionals have already participated.

Triangle Meeting is a format of dance professionals for dance professionals supported by Tanznetz Freiburg in cooperation with E-WERK Freiburg, the Regional Council of Freiburg and funded within the framework of the cross-border cultural fund of the Franco-German-Swiss Upper Rhine Conference. It was initiated in 2020 by choreographers Zina Vaessen (Freiburg) and Johanna Heusser (Basel) and Laurence Nagel (tanznetz|freiburg).

Triangle Meeting Speed Dating, 2023 ←  
im SÜDUFER Freiburg.



© Jennifer Rohrbacher



# LABOR À TROIS

Aufbauend auf dem im Triangle Meeting formulierten Wunsch der Tanzschaffenden nach einem ersten konkreten Format, welches den Austausch im Dreiländereck weiter vorantreibt, haben die Institutionen CDCN POLE-SUD Strasbourg, ROXY Birsfelden und Tanznetz Freiburg, in Kooperation mit dem E-WERK Freiburg, das trinationale Residenzprogramm Labor à trois entwickelt.

Im Juni 2023 ermöglichte die Residenz erstmals jeweils einem Künstler:innen-Team aus Basel, Straßburg und Freiburg einen Raum, in dem sie parallel an ihrer eigenen Arbeit forschen und miteinander über gemeinsame Warm-ups, Mittagessen und Peer-to-Peer-Feedbacksessions in Austausch treten konnten. Insgesamt arbeiteten so neun Künstler:innen innerhalb einer Woche am Freiburger SÜDUFER.

Zum Abschluss teilten sie im gut besuchten öffentlichen Open Studio ihre Arbeitsergebnisse mit einem interessierten Publikum und den Teilnehmer:innen des Triangle Meetings.

Die Residenz wird im Jahr 2024 mit neuen Teilnehmer:innen nach Basel in das ROXY Birsfelden und 2025 zum CDCN POLE-SUD Strasbourg rotieren.

Labor à trois ist ein Format von CDCN POLE-SUD Strasbourg, ROXY Birsfelden und Tanznetz Freiburg in Kooperation mit dem E-WERK Freiburg.

- v.o.n.u. Olivia Maridjan Koop, ←
- Julie Jaffrennou, Zina Vaessen (Freiburg) ←
- Lena Angster, Raphael Languillat, ←
- Marine Caro (Straßburg) ←
- Eevi Ida Kinnunen, Olivia Ronzani (Basel) ←

Based on the desire expressed by dance professionals at the Triangle Meeting for an initial specific format that would further promote exchange in the tri-border region, the institutions CDCN POLE-SUD Strasbourg, ROXY Birsfelden and Tanznetz Freiburg, in cooperation with E-WERK Freiburg, developed the trinational residency program Labor à trois.

In June 2023, for the first time, the residency offered an artist team from Basel, Strasbourg and Freiburg a space in which they could conduct parallel research on their own work and exchange ideas via joint warm-ups, lunches and peer-to-peer feedback sessions. Over the course of a week, a total of nine artists worked at Freiburg SÜDUFER.

They closed out by sharing their work with an interested audience and Triangle Meeting participants in the well-attended public Open Studio.

The residency will rotate to Basel's ROXY Birsfelden in 2024 with new participants and CDCN POLE-SUD to Strasbourg in 2025.

Labor à trois is a format of CDCN POLE-SUD Strasbourg, ROXY Birsfelden and Tanznetz Freiburg in cooperation with E-WERK Freiburg.

# EINS:ZU:EINS-MENTORING

Das Eins:zu:Eins Mentoringprogramm ist ein individuell auf Maß geschneidertes Stipendium für Choreograf:innen mit mehr als zweijähriger Berufserfahrung und fördert gezielt die choreografische Arbeit.

Das Tanznetz Freiburg gibt im Jahr zwei in Freiburg ansässigen Choreograf:innen die Chance, sich mit einem/einer Mentor:in ihrer Wahl, mit selbst gewählten Themen zu beschäftigen. Die Künstler:innen haben sechs Monate Zeit mit ihren Mentor:innen zu arbeiten und teilen am Ende ihre Erfahrungen und Erkenntnisse mit der Tanzszene in einem Gespräch.

Von 2022 bis 2024 konnten vier Choreograf:innen teilnehmen. Die Mentor:innen kommen meist aus anderen Städten wodurch sich langfristig auch Netzwerke zu Tanzszenen anderer Regionen knüpfen lassen.

Das Eins:zu:Eins Mentoringprogramm ist ein Format von Tanznetz Freiburg

The Eins:zu:Eins mentoring program is an individually tailored scholarship for choreographers with more than two years of professional experience and specifically promotes choreographic work.

Each year, Tanznetz Freiburg provides two Freiburg-based choreographers the opportunity to work with a mentor of their choice, with topics of their own choosing. The artists have six months to work with their mentors and then share their experiences and insights with the dance scene in a conversation at the end.

Over the course of 2022 to 2024, four choreographers were able to participate. The mentors usually come from other cities, which means that in the long term they can also network with dance scenes from other regions.

The Eins:zu:Eins mentoring program is a Tanznetz Freiburg format





© Jennifer Rohrbacher

KÜNSTLERISCHE ENTWICKLUNG | Choreografische Reflexion  
ARTISTIC DEVELOPMENT | Choreographic Reflection

## RESIDENZEN RESIDENCIES

Residenzformate sind in den letzten Jahren zu einer wichtigen Säule der projektbasierten und freien Tanzarbeit geworden. Das Tanznetz Freiburg ermöglicht in Kooperation mit dem E-WERK Freiburg immer wieder ergebnisoffene choreografische Vollzeit- und Teilzeiteresidenzen. Professionelle Freiburger Tanzschaffende widmen sich einem künstlerischen Recherchevorhaben ihrer Wahl, das sich in einem beliebigen Stadium befinden kann. Insgesamt profitierten bislang sechs Künstler:innen und voraussichtlich sechs bis zehn weitere bis Ende 2024.

Die RESIDENZEN sind ein Format von Tanznetz Freiburg in Kooperation mit dem E-WERK Freiburg.

In recent years, residency formats have become an important pillar of project-based and independent dance work. Tanznetz Freiburg, in cooperation with E-WERK Freiburg, repeatedly enables open-ended choreographic full-time and part-time residencies. Freiburg dance professionals can thus devote themselves to any stage of an artistic research project of their choice. A total of six artists have profited so far, with an expected six to ten more to come by the end of 2024.

The RESIDENCIES are a Tanznetz Freiburg format created in cooperation with E-WERK Freiburg.

Maija Ripatti, Luke Wilkins, Katarzyna Brzezinska  
(v.l.n.r.) bei der Residenz #1 *KÖRPER ausLAND*  
2022 im SÜDUFER Freiburg



### EINS:ZU:EINS DRAMATURGIEBERATUNG

Die regelmäßige Dramaturgieberatung begleitet die inhaltliche und choreografische Arbeit und eröffnet einen Raum, um eine reflektierte Praxis hinsichtlich des eigenen choreografischen Schaffens zu entwickeln. Das Tanznetz Freiburg lädt in der Reihe Eins:zu:Eins erfahrene Dramaturg:innen zu jeweils vier bis acht Sessions ein, die sich mit den Künstler:innen im 45-minütigen Gespräch über ihre Fragen und Konzepte individuell austauschen.

### FACHBERATUNG

Im weiten Feld des professionellen Tanzschaffens ergeben sich viele Fragen, auf die man nicht immer ohne Weiteres befriedigende Antworten findet. Die Fachberatung ist eine Anlaufstelle rund um die Themen Antragstellung, Versicherungs-, Steuer- oder Abrechnungsfragen, rechtliche Belange, Ideen zu Fundraising u.v.m.  
Kontaktaufnahme: [fachberatung@tanznetz-freiburg.de](mailto:fachberatung@tanznetz-freiburg.de)

### WORKSHOPS

Es gibt Themen, die immer wieder auftauchen und viele Tanzschaffende umtreiben. Das Tanznetz bietet deshalb Workshops mit externen Expert:innen zu Produktionsthemen, steuerlichen Fragen, Selbstorganisation und Vermarktung, Touring oder der Work-Life-Balance an. Ein Angebot an tänzerischen Workshops bieten Partnerinstitutionen wie beispielsweise [bewegungs-art freiburg](#) oder [StudioProArte](#) sowie viele weitere in der Stadt.

### DRAMATURGY CONSULTATION

Regular dramaturgy consultation accompanies the content-related and choreographic work and opens up a space for developing a reflected practice with regard to one's own choreographic work. In the Eins:zu:Eins series, Tanznetz Freiburg invites experienced dramaturgs to participate in four to eight sessions each, individually discussing their ideas and concepts with artists in a 45-minute conversation.

### EXPERT ADVICE

In the extensive field of professional dance production, many questions arise to which satisfactory answers are not always readily found. Our specialist consulting service is a contact point for all matters relating to applications, insurance, tax and accounting issues, legal matters, fundraising ideas – and much more. Please get in touch with us: [fachberatung@tanznetz-freiburg.de](mailto:fachberatung@tanznetz-freiburg.de)

### WORKSHOPS

Some topics come up again and again and many dance professionals need somewhere to turn. Tanznetz therefore offers workshops with external experts on production topics, tax issues, self-organization and marketing, touring or work-life balance. Partner institutions such as [bewegungs-art freiburg](#) or [StudioProArte](#), as well as many others in the city, offer a range of dance workshops.

# FÖRDERER / SPONSORS

## TANZPAKT Stadt-Land-Bund



Gefördert von TANZPAKT Stadt-Land-Bund aus Mitteln der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst, Baden-Württemberg und der Stadt Freiburg.

## Gesellschafter / Shareholders



## Kooperationspartner / Cooperation Partners



## Netzwerk Partner / Network Partners



© Tanznetz Freiburg gUG  
(haftungsbeschränkt)  
2023

Herausgegeben von:  
Tanznetz Freiburg gUG  
Poststr. 03  
D-79098 Freiburg i. Breisgau

+49 (0)761 - 42 99 04 54  
presse@tanznetz-freiburg.de  
www.tanznetz-freiburg.de

Text & Redaktion: Julia Klockow  
Übersetzung: Mark Kanak  
Gestaltung, Layout & Typo: Dorothea Schubert  
Lektorat: Alicja Schindler  
Druckerei: Schwarz auf Weiss, Freiburg



